



Blick auf den ehemaligen Tagbeau

Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.

Veranstaltungen

Neben Informationsveranstaltungen bieten wir auch Exkursionen in die Gebiete an.

Aktuelle Termine finden Sie unter:

www.natura2000-brandenburg.de/veranstaltungen

Ansprechpartner

Haben Sie Fragen zu Natura 2000, dem FFH-Gebiet oder der Managementplanung? Gerne informieren wir Sie!

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg

Koordination Managementplanung

Verfahrensbeauftragter Ulrich Schröder

Telefon: 03 55 / 476 36 64

ulrich.schroeder@naturschutzfonds.de

Zuständiges Planungsbüro

Bewerbergemeinschaft ecostrat / lutra

Gabriele Weiß

Telefon: 030 / 36 74 05 28



NATURA 2000
in Brandenburg

FFH-Gebiet

Westmarkscheide-Mariensumpf

Managementplanung

NaturSchutzFonds Brandenburg

-Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, Ulrich Schröder

Fotos: (1) Titel und Gebietsfotos:

Frank Meyer- RANA (2) Neuntöter:

Alexander Erdbeer - Fotolia (3)

Karte: S. Kasparz (4) Laichkraut:

Christian Fischer [CC BY-SA 3.0

(<http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>), via Wikimedia Commons



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums





Neuntöter und Laichkraut



Gebietsbeschreibung

Nordwestlich von Senftenberg befindet sich das stillgelegte Tagebaugelände „Meurostolln“. Ein Teil des ehemaligen Tagebaus wurde aufgrund der vorkommenden Lebensräume und Tier- und Pflanzenarten als FFH-Gebiet ausgewiesen: Westmarkscheide-Mariensumpf.

Auf den sandigen Abraumflächen im Gebiet haben sich Trockenrasen und Sandheiden ausgebildet, die mittlerweile von Sträuchern und Bäumen durchzogen sind. Auf diese trockenen, nährstoffarmen Lebensräume sind vielfältige, zum Teil sehr seltene Arten, spezialisiert.

Zudem befindet sich ein Gewässer, als Überbleibsel des Tagebaus im Gebiet. Wie auf dem Foto zu sehen, ist es bereits stark verlandet. Trotzdem stellt das Gewässer einen wichtigen Lebensraum dar, der von Laichkräutern durchzogen ist. Diese Wasserpflanzen bilden „Unterwasserwälder“, die zahlreichen Tieren Möglichkeiten zur Ei- und Laichablage bieten.

Darüber hinaus wurden eine Vielzahl an seltenen Vogel- und Fledermausarten im Gebiet nachgewiesen.

Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » nährstoffarme bis mäßig nährstoffreiche Stillgewässer

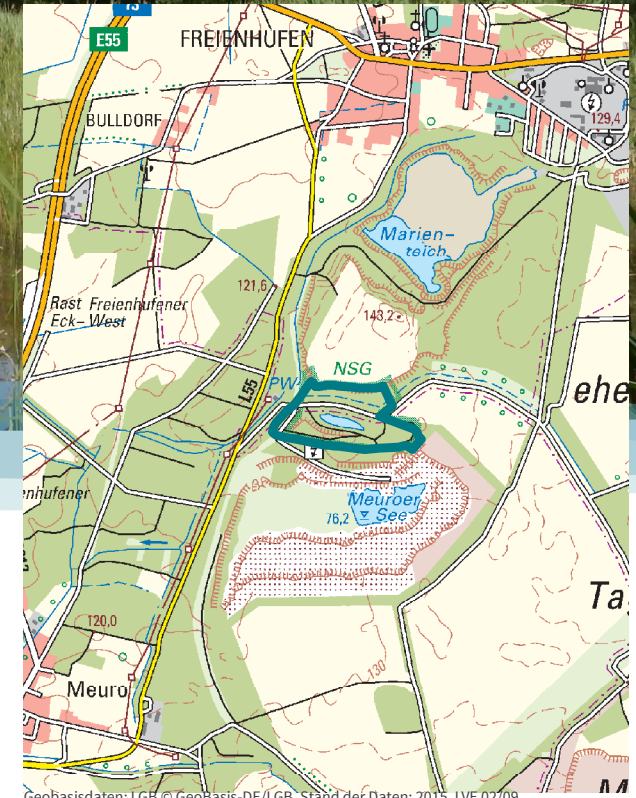
Geschützte Arten

(geschützt nach Anhang I der Vogelschutz-Richtlinie)

- » Drosselrohsänger, Rohrweihe, Neuntöter, Schwarzspecht, Waldschnepfe

Weitere charakteristische Arten

- » Pflanzen: Sumpf-Schafgarbe, Gelb-Segge, Acker-Filzkraut
- » Säugetiere: Wasser- und Fransenfledermaus, Braunes und Graues Langohr
- » Reptilien: Zauneidechse
- » Amphibien: Kreuzkröte, Grasfrosch
- » Insekten: Kleiner Schillerfalter, Eisenfarbiger Sandfalter



Geobasisdaten: LGB © Geobasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 4449_301

Größe: 22,91 ha

Landkreis: Oberspreewald-Lausitz

Managementplanung: Laufzeit bis 2018. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).
Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg.

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de